

*A Kalmus Classic Edition*

Felix

# MENDELSSOHN

## SEVENTY-FIVE SONGS

for Low Voice and Piano  
with German text

K 09888



# CONTENTS

	Page		Page
1. Frühlingslied. In dem Walde .....	4	39. Altdeutsches Frühlingslied. Der	
2. Das erste Veilchen. Als ich das erste		trübe Winter .....	92
Veilchen .....	6	40. Erster Verlust. Ach, wer bringt die	
3. Winterlied. Mein Sohn, wo willst du hin .....	8	schönen .....	94
4. Neue Liebe. In dem Mondenschein .....	11	41. Die Sterne schau'n .....	96
5. Reiselied. Bringet des treuesten Herzens .....	14	42. Lieblingsplätzchen. Wisst ihr, wo	
6. Gruss. Leise zieht durch mein Gemüth .....	18	ich gerne .....	99
7. Minnelied. Leucht't heller-als die Sonne .....	19	43. Das Schiffllein. Ein Schiffllein ziehet	
8. Auf Flügeln des Gesanges .....	20	leise .....	100
9. Frühlingslied. Es brechen im schallenden .....	22	44. Wenn sich zwei Herzen scheiden .....	103
10. Suleika. Ach, um deine feuchten		45. Es weiss und räth es doch Keiner .....	104
Schwingen .....	24	46. Minnelied im Mai. Holder klingt .....	107
11. Sonntagslied. Ringsum erschallt in Wald .....	26	47. Das Heimweh. Was ist's .....	108
12. Reiselied. Der Herbstwind rüttlet die		48. Italien. Schöner und schöner .....	110
Bäume .....	28	49. Erndtelied. Es ist ein Schnitter .....	112
13. Minnelied. Wie der Quell so lieblich		50. Pilgerspruch. Lass dich nur nichts .....	114
klinget .....	32	51. Frühlingslied. Jetzt kommt der	
14. Morgengruss. Ueber die Berge .....	34	Frühling .....	115
15. Frühlingslied. Durch den Wald, den		52. Maienlied. Man soll hören .....	119
dunkeln .....	36	53. And'res Maienlied. Die Schwalbe fliegt .....	120
16. Volkslied. Es ist bestimmt in Gottes		54. Romanze. Einmal aus seineu Blicken .....	124
Rath .....	40	55. Im Grünen. Willkommen im Grünen .....	126
17. Der Blumenstrauss. Sie wandelt .....	41	56. Abendlied. Das Tagewerk ist abgethan .....	128
18. Bei der Wiege. Schlummre und träume .....	44	57. Frage. Ist es wahr .....	129
19. Altdeutsches Lied. Es ist in den Wald .....	46	58. Seemann's Scheidelied. Es freut sich .....	130
20. Hirtenlied. O Winter, schlimmer Winter .....	48	59. Geständniss. Kennst du nicht .....	132
21. Suleika. Was bedeutet die Bewegung .....	50	60. Wartend. Sie trug einen Falken .....	133
22. Rheinisches Volkslied. Von allen		61. Im Frühling. Ihr frühlingstrunk'nen .....	134
schönen .....	54	62. Im Herbst. Ach, wie schnell die Tage .....	136
23. Venetianisches Gondellied. Wenn		63. Scheidend. Wie so gelinde die Fluth .....	138
durch die .....	56	64. Sehnsucht. Fern und ferner schallt .....	140
24. Wanderlied. Laue Luft kommt .....	58	65. Frühlingsglaube. Die linden Lüfte .....	141
25. Tröstung. Werde heiter, mein Gemüthe .....	60	66. Ferne. In weite Fernen will ich .....	142
26. Frühlingslied. Der Frühling naht .....	62	67. Verlust. Und wüssten's die Blumen .....	144
27. An die Entfernte. Diese Rose pflück'		68. Entsagung. Herr, zu dir will ich .....	146
ich hier .....	65	69. Die Nonne. Im stillen Klostergarten .....	148
28. Schilflied. Auf dem Teich, dem		70. Des Mädchens Klage. Der Eichwald .....	150
regungslosen .....	66	71. Romanze. Keine von der Erde	
29. Auf der Wanderschaft. Ich wand're		Schönen .....	153
fort .....	68	72. Romanze. Schlafloser Augen Leuchte .....	156
30. Nachtlid. Vergangen ist der lichte Tag .....	70	73. Warnung vor dem Rhein. An den	
31. Da Lieg'ich unter den Bäumen .....	72	Rhein .....	158
32. Herbstlied. Im Walde rauschen .....	76	74. Der Blumenkranz. An Celia's Baum .....	160
33. Jagdlied. Mit Lust thät ich ausreiten .....	80	75. Das Waldschloss. Wo noch kein	
34. Es lauschte das Laub .....	82	Wand'rer .....	162
35. Morgenlied. Erwacht in neuer Stärke .....	84	76. Pagenlied. Wenn die Sonne lieblich .....	164
36. Die Liebende Schreibt. Ein Blick .....	85	77. Ich hör'ein Vöglein locken .....	166
37. Allnächtlich imTraume seh' ich dich .....	88	78. Todeslied der Bojaren. Leg' in	
38. Der Mond. Mein Herz ist wie die		den Sarg .....	168
dunkle Nacht .....	90	79. Geistliches Lied. Doch der Herr .....	170

# CONTENTS

## Alphabetical

Ach, um deine feuchten Schwingen .....	24	Im stillen Klostergarten .....	148
Ach, wer bringt die schönen Tage .....	94	Im Walde rauschen dürre Blätter .....	76
Ach, wie schnell die Tage fliehen .....	136	In dem Mondenschein im Walde .....	11
Allnächtlich im Traume seh' ich dich .....	88	In dem Walde süsse Töne .....	4
Als ich das erste Veilchen erblickt .....	6	In weite Fernen will ich träumen .....	142
An Celia's Baum .....	160	Ist es wahr .....	129
An den Rhein, an den Rhein .....	158	Keine von der Erde Schönen .....	153
Auf dem Teich, dem regungslosen .....	66	Kennst du nicht das Gluthverlangen .....	132
Auf Flügeln des Gesanges .....	20	Lass dich nur nichts nicht dauern .....	114
Bringet des treu'sten Herzens Grösse .....	14	Laue Luft kommt blau geflossen .....	58
Da lieg' ich unter den Bäumen .....	72	Leg' in den Sarg mein grünes Gewand .....	168
Das Tagewerk ist abgethan .....	128	Leise zieht durch mein Gemüth .....	18
Der Eichwald brauset .....	150	Leucht't heller als die Sonne .....	19
Der Frühling naht mit Brausen .....	62	Man soll hören süsSES Singen .....	119
Der Herbstwind rüttelt die Bäume .....	28	Mein Herz ist wie die dunkle Nacht .....	90
Der trübe Winter ist vorbei .....	92	Mein Sohn, wo willst du hin so spät .....	8
Die linden Lüfte sind erwacht .....	141	Mit Lust thät ich ausreiten .....	80
Die Schwalbe fliegt .....	120	O Winter, schlimmer Winter .....	48
Diese Rose pflück' ich hier .....	65	Ringsum erschallt in Wald und Flur .....	26
Die Sterne schau'n in stiller Nacht .....	96	Schlafloser Augen Leuchte .....	156
Doch der Herr, er leitet .....	170	Schlumm're! Schlumm're und träume .....	44
Durch den Wald, den dunkeln, geht .....	36	Schöner und schöner schmückt sich .....	110
Ein Blick von deinen Augen .....	85	Sie trug einen Falken .....	133
Einmal aus seinen Blicken .....	124	Sie wandelt im Blumengarten .....	41
Ein Schifflein ziehet leise .....	100	Über die Berge steigt schon .....	34
Erwacht in neuer Stärke, begrüß' ich .....	84	Und wüssten's die Blumen .....	144
Es brechen im schallenden Reigen .....	22	Vergangen ist der lichte Tag .....	70
Es freut sich Alles weit und breit .....	130	Von allen schönen Kindern .....	54
Es ist bestimmt in Gottes Rath .....	40	Was bedeutet die Bewegung .....	50
Es ist ein Schnitter, der heisst Tod .....	112	Was ist's, das mir den Athem hemmet .....	108
Es ist in den Wald gesungen .....	46	Wenn die Sonne lieblich schiene .....	164
Es lauschte das Laub so dunkelgrün .....	82	Wenn durch die Piazzetta .....	56
Es weiss und räth es doch Keiner .....	104	Wenn sich zwei Herzen scheiden .....	103
Fern und ferner schallt der Reigen .....	140	Werde heiter, mein Gemüthe .....	60
Herr, zu dir will ich mich retten .....	146	Wie der Quell so lieblich klinget .....	32
Holder klingt der Vogelsang .....	107	Wie so gelinde die Fluth .....	138
Ich hör' ein Vöglein locken .....	166	Willkommen im Grünen .....	126
Ich wandre fort in's ferne Land .....	68	Wisst ihr, wo ich gerne weil' .....	99
Jetzt kommt der Frühling .....	115	Wo noch kein Wand'rer gegangen .....	162
Ihr frühlingstrunk'nen Blumen .....	134		

# Frühlingslied.

(Ulrich von Lichtenstein.)

Andante.

Mendelssohn Bartholdy, Op. 19. N° 1.

In dem Wal - de

sü - sse Tö - ne sin - gen klei - ne Vö - ge - lein, auf der Au - e

Blu - men schö - ne blü - hen gen des Mai - en Schein, blü - hen gen

des Mai - - - - en Schein.